



Umgang mit der digitalen Welt der Jugendlichen Räume für den Austausch definieren

Dr. ELODIE KREDENS

**Lehrbeauftragte für Informations- und Kommunikations-
wissenschaften an der Université de Savoie**

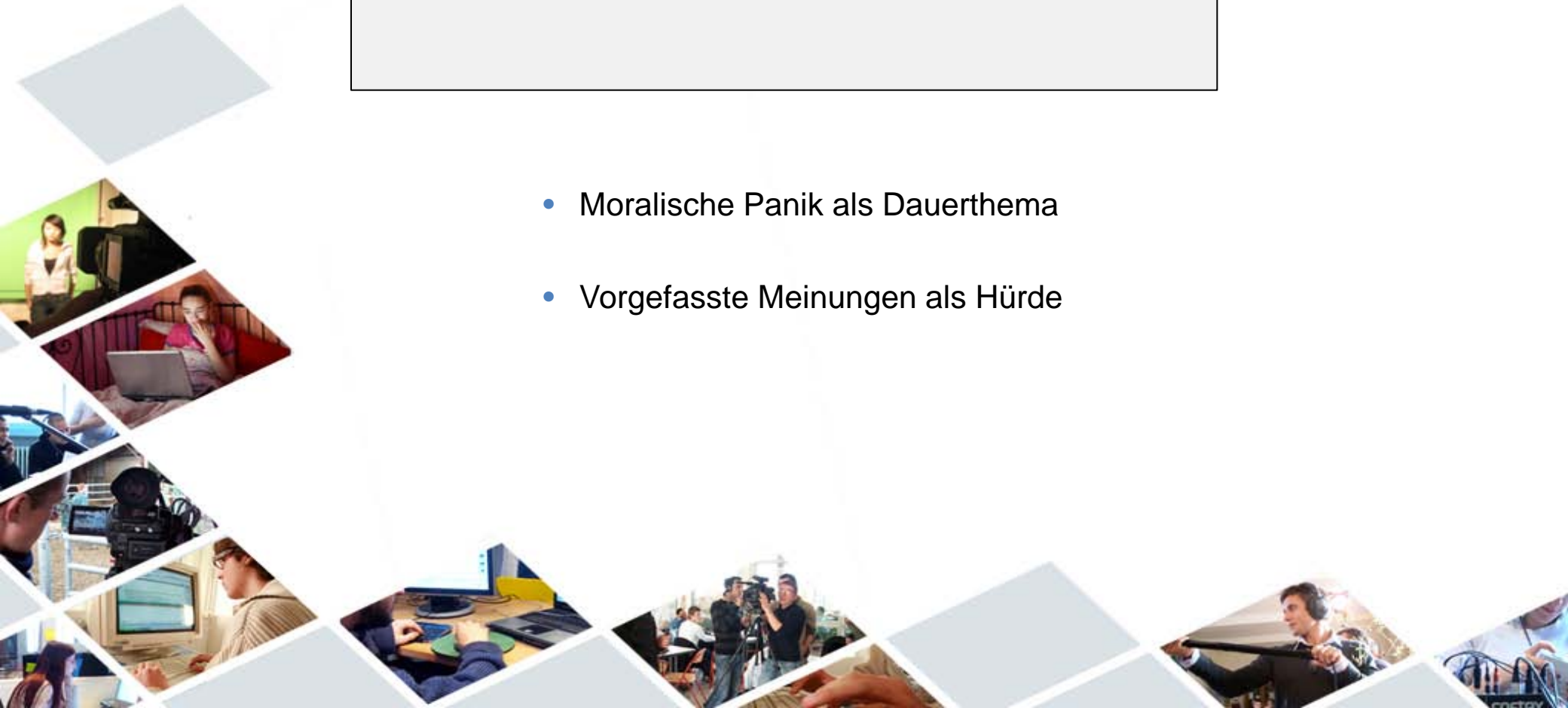
**2. Nationales Fachforum Jugendmedienschutz
7. März 2013 - Bern**





Jugendliche und das Internet: eine unheilige Allianz

- Moralische Panik als Dauerthema
- Vorgefasste Meinungen als Hürde





Ergebnisse soziologischer Studien





Das Verhalten von Kindern und Jugendlichen in der Cyber-Welt verstehen, um sie vor Gefahren zu schützen.

2010

Zielsetzung:

- wissen und verstehen, wie Jugendliche das Internet nutzen
- aufzeigen, wie Jugendliche auf Gefahren im Internet sensibilisiert sind und damit umgehen

Befragte Altersgruppe: 8- bis 18-Jährige

Methodisches Vorgehen:

Qualitative Befragung: 48 Jugendliche zuhause befragt + Aufzeichnungen

Quantitative Befragung: 1000 Jugendliche in der Region Rhône- Alpes





EU Kids Online

«Gefahren und Sicherheit von Kindern im Netz»

2011

Teilnehmer: 25 Länder Europas

Zielsetzung:

- wissen und verstehen, wie Jugendliche das Internet nutzen –
- aufzeigen, wie Jugendliche auf Gefahren im Internet sensibilisiert sind und damit umgehen
- vergleichbare Daten zur Verfügung stellen

Befragte Altersgruppe: 9- bis 16-Jährige und Eltern

Methodisches Vorgehen: Befragung mittels Fragebogen

- geschichtete Zufallsstichprobe von 1000 Kindern je Land
- 25'142 befragte Jugendliche





1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



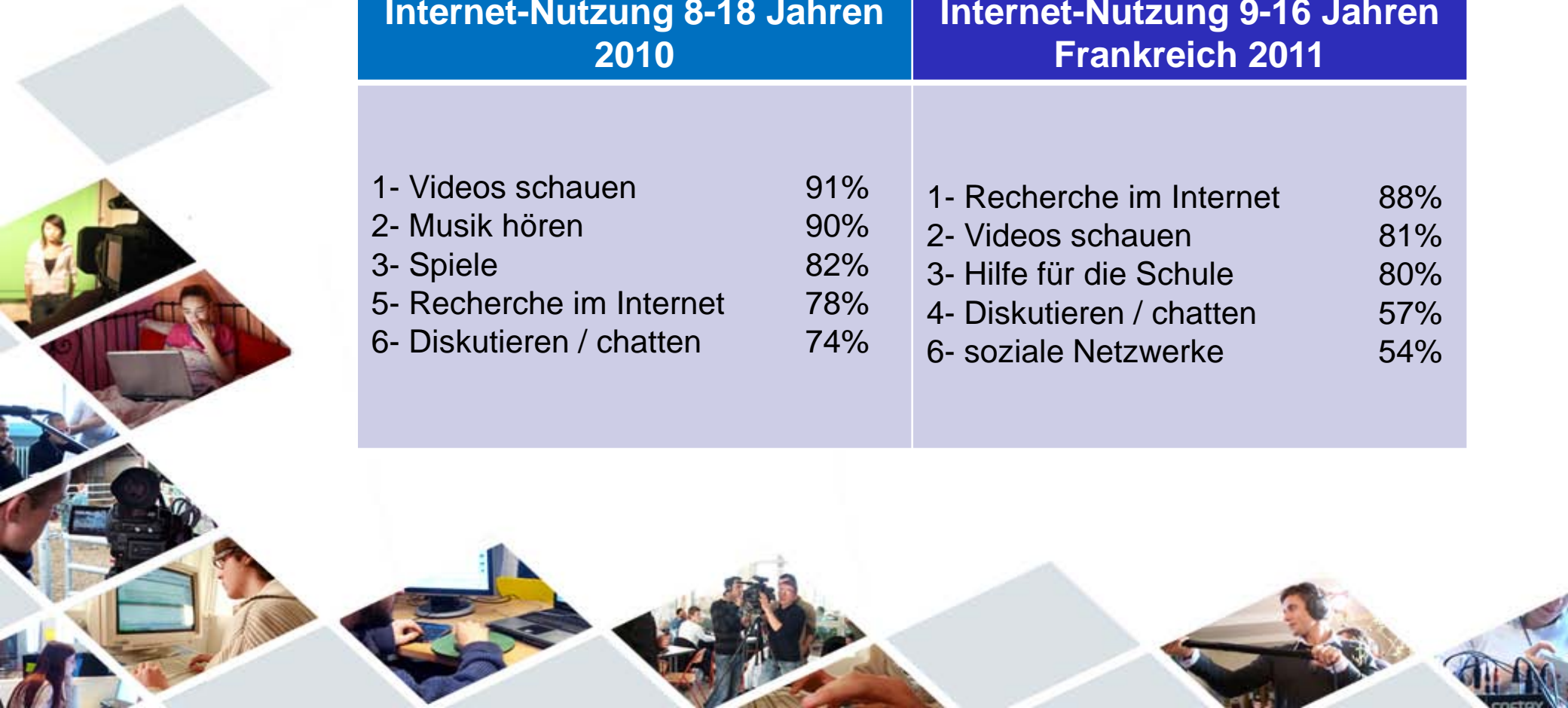
Internet: eine Revolution?

Befragung Fréquence-Ecoles Internet-Nutzung 8-18 Jahren 2010

1- Videos schauen	91%
2- Musik hören	90%
3- Spiele	82%
5- Recherche im Internet	78%
6- Diskutieren / chatten	74%

EU Kids Online Internet-Nutzung 9-16 Jahren Frankreich 2011

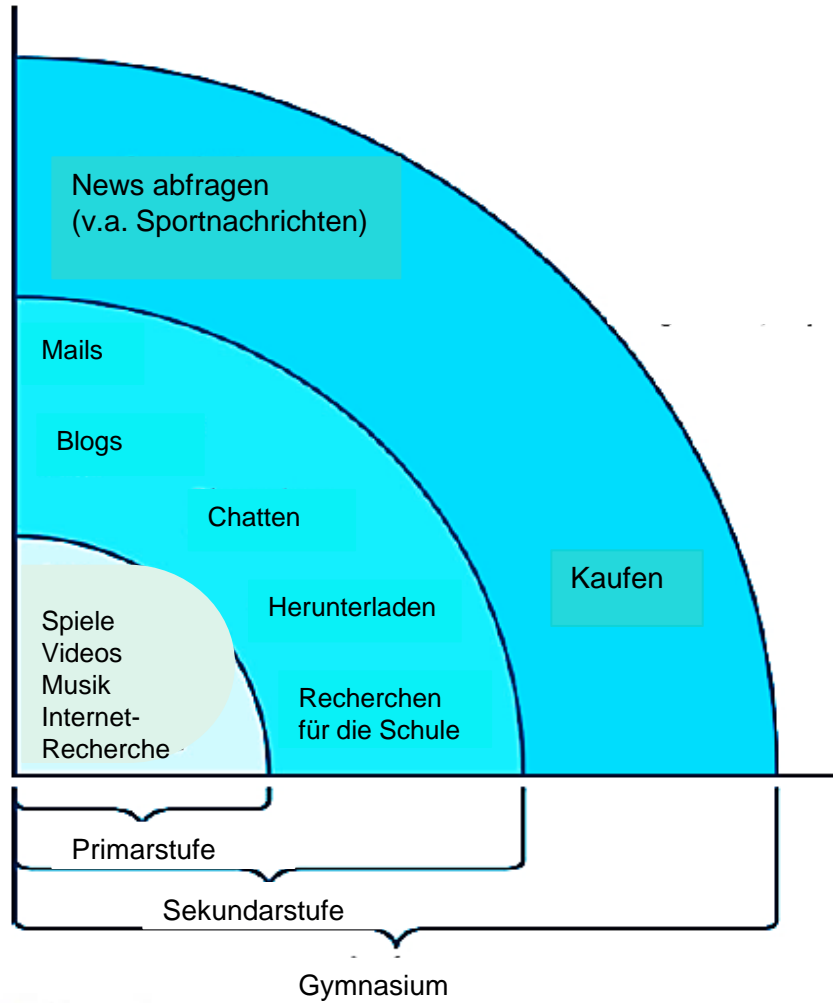
1- Recherche im Internet	88%
2- Videos schauen	81%
3- Hilfe für die Schule	80%
4- Diskutieren / chatten	57%
6- soziale Netzwerke	54%



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



Internet: progressives Netzwerk



Quelle: Befragung Fréquence-écoles 2010



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. . Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



Hartnäckige vorgefasste Meinungen auf Seiten der Eltern: Was haben sich Jugendliche eigentlich zu sagen?

Ausschnitt einer MSN-Nachricht

A : salu c Abou

S : sa va ?

*(Plusieurs minutes d'interruption, pendant lesquelles
Abou poursuit d'autres conversations)*

S : t ou ?

A : poulaille *(le nom du centre social)*

A : et toi ?

S : ché moi

(Plusieurs minutes d'interruption)

A : ta vu marc ? *(en référence à l'un de leurs amis, et un
épisode de la journée)*

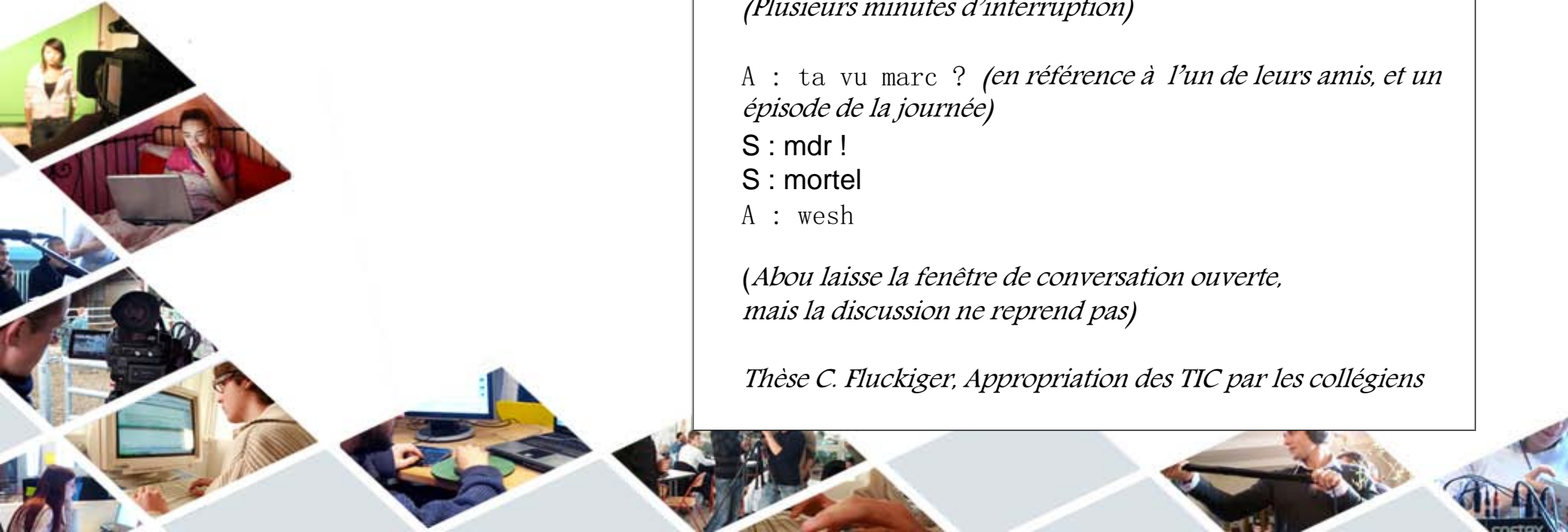
S : mdr !

S : mortel

A : wesh

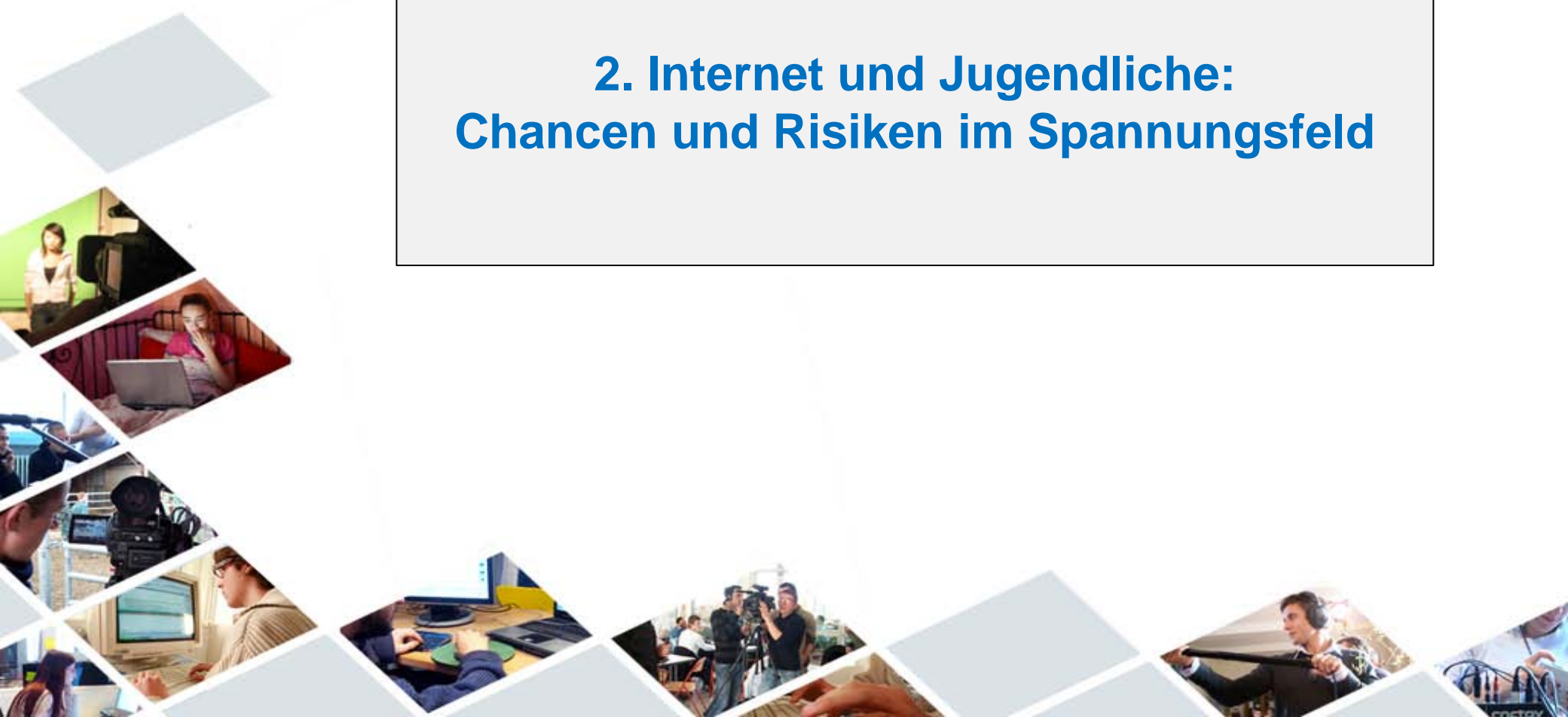
*(Abou laisse la fenêtre de conversation ouverte,
mais la discussion ne reprend pas)*

Thèse C. Fluckiger, Appropriation des TIC par les collégiens





2. Internet und Jugendliche: Chancen und Risiken im Spannungsfeld



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



Das Internet in seiner ganzen Vielfalt: zwischen Homogenität und Heterogenität

3 beliebtesten Sites

facebook

You Tube

msn

+

338 andere Websites

Quelle: Befragung Fréquence-écoles 2010



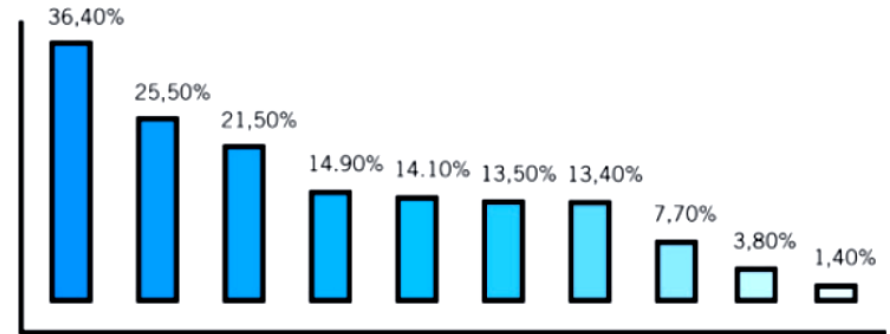
1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



Negative Erfahrungen im Internet (offene Frage)



In Prozenten



Virus / bugs / spam ou « piratage »
 Images ou films pornographiques
 Images ou films violents
 Utilisation de photos sans accord préalable
 Insultes, méchancetés, menaces
 Usurpation d'identité, côté usurpateur
 Usurpation d'identité, côté victime
 Rendez-vous donné par un inconnu
 Arnaque ou escroquerie
 Images ou films pédophiles

Erfahrungen

Quelle: Befragung Fréquence-écoles 2010

- Virus/Bugs/Spam/Internetpiraterie
- Pornografische Bilder/Filme
- Gewaltdarstellende Bilder/Filme
- Verwendung von Fotos ohne vorherige Zustimmung
- Beschimpfungen, Gemeinheiten, Drohungen
- Widerrechtliche Aneignung der Identität, Täter
- Widerrechtliche Aneignung der Identität, Opfer
- Unbekannte Person schlägt Verabredung vor
- Schwindel oder Betrugerei
- Pädophile Bilder/Filme



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



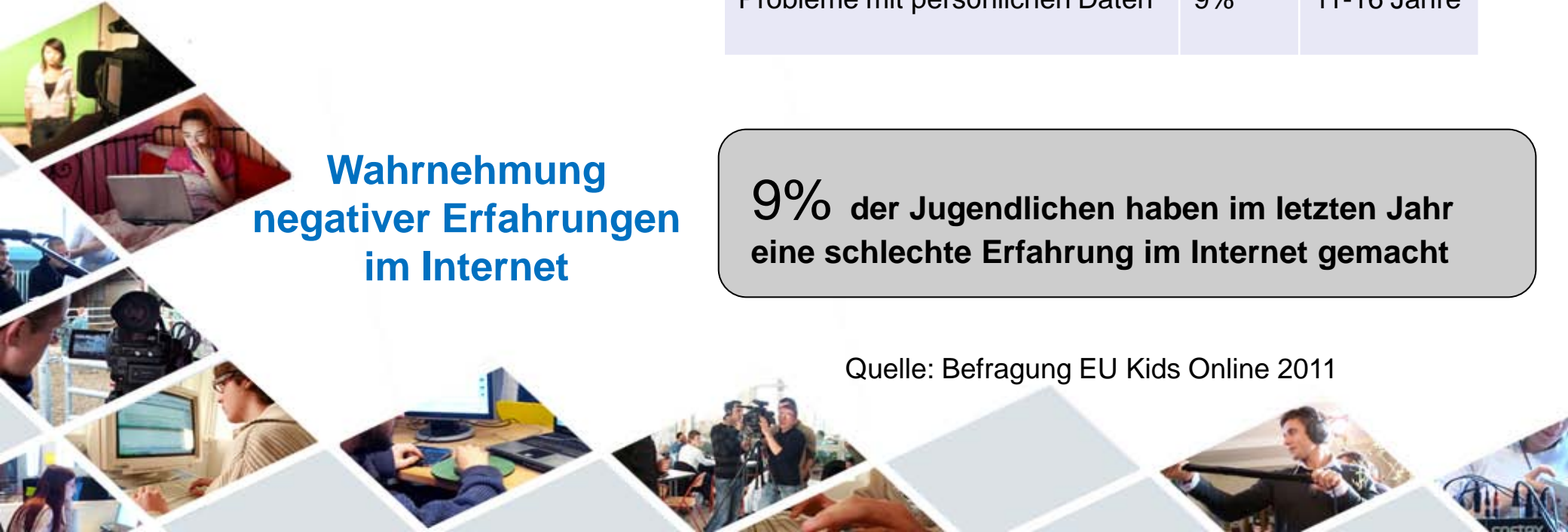
Negative Erfahrungen im Internet (geschlossene Fragen)

Art der Gefahr	%	Alter
Bilder mit sexuellem Inhalt	19%	9-16 Jahre
Cybermobbing	5%	9-16 Jahre
Treffen mit unbekannter Person	12%	9-16 Jahre
Nachrichten mit sexuellem Inhalt	20%	11-16 Jahre
Schädliche Inhalte	10%	11-16 Jahre
Probleme mit persönlichen Daten	9%	11-16 Jahre

Wahrnehmung negativer Erfahrungen im Internet

9% der Jugendlichen haben im letzten Jahr eine schlechte Erfahrung im Internet gemacht

Quelle: Befragung EU Kids Online 2011



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren

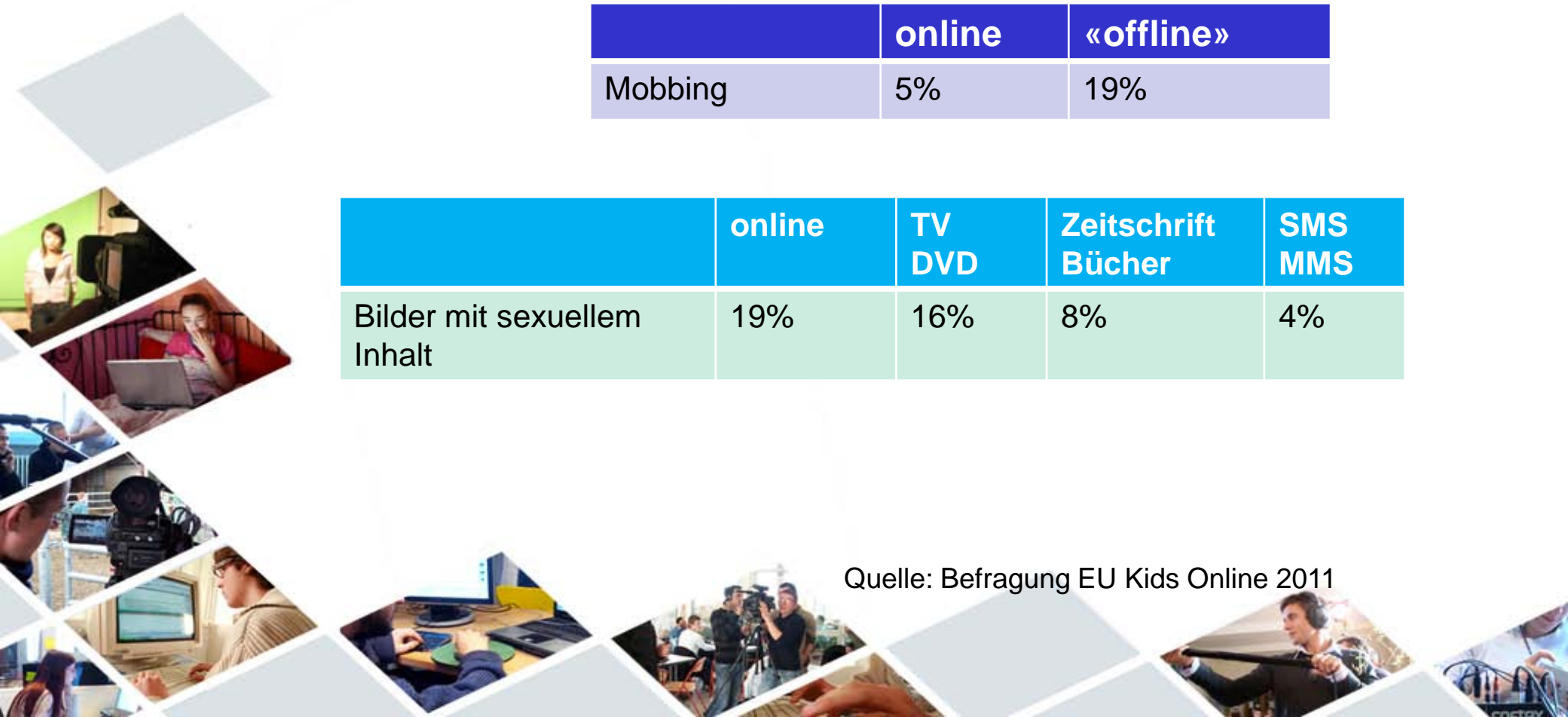


Negative Erfahrungen: online / «offline»

	online	«offline»
Mobbing	5%	19%

	online	TV DVD	Zeitschrift Bücher	SMS MMS
Bilder mit sexuellem Inhalt	19%	16%	8%	4%

Quelle: Befragung EU Kids Online 2011





3. Räume für den Austausch definieren



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



Hartnäckige vorgefasste Meinung der Erwachsenen: superkompetente Jugendliche?

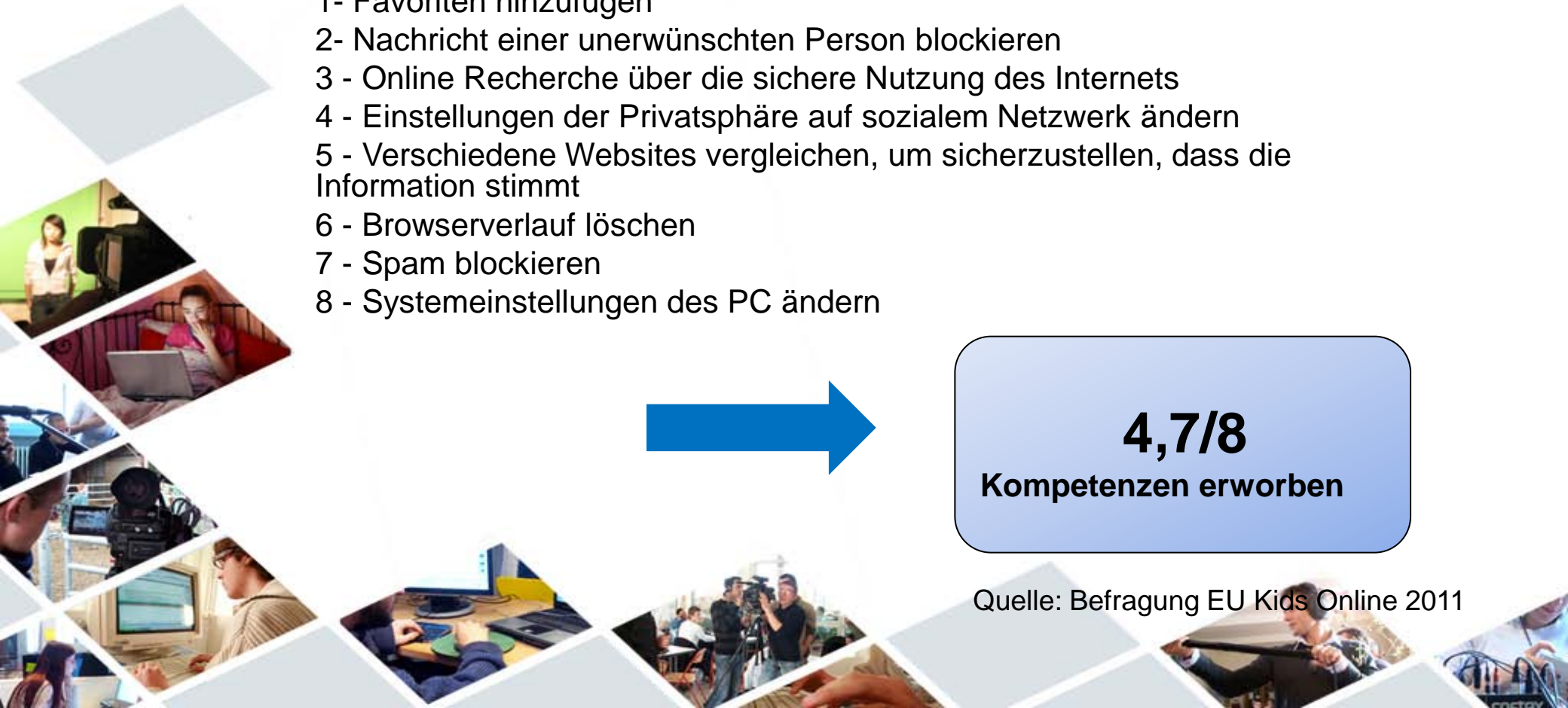
- Internetkompetenzen der 11- bis 16-Jährigen in Frankreich

- 1- Favoriten hinzufügen
- 2- Nachricht einer unerwünschten Person blockieren
- 3 - Online Recherche über die sichere Nutzung des Internets
- 4 - Einstellungen der Privatsphäre auf sozialem Netzwerk ändern
- 5 - Verschiedene Websites vergleichen, um sicherzustellen, dass die Information stimmt
- 6 - Browserverlauf löschen
- 7 - Spam blockieren
- 8 - Systemeinstellungen des PC ändern



4,7/8
Kompetenzen erworben

Quelle: Befragung EU Kids Online 2011

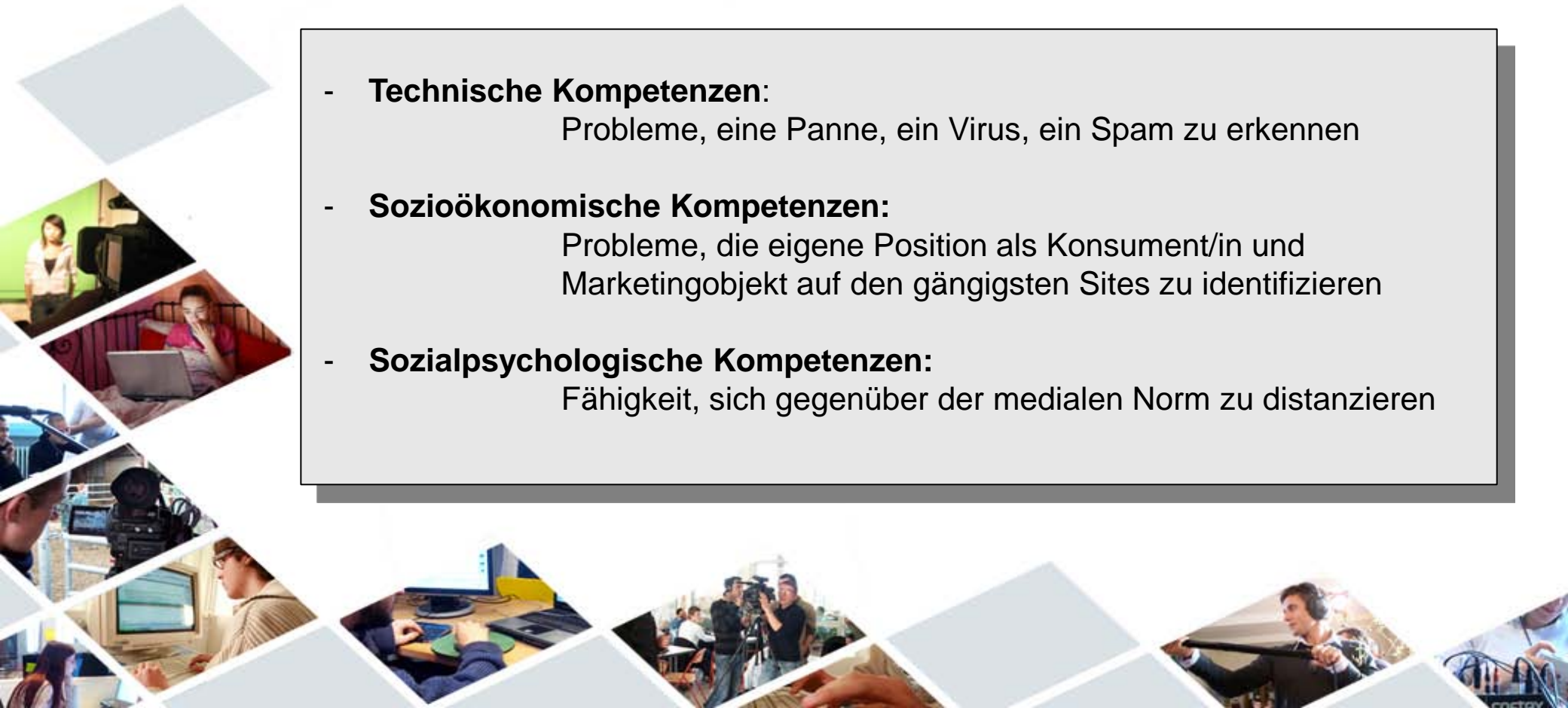


1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



Relatives Kompetenzniveau:

- **Technische Kompetenzen:**
Probleme, eine Panne, ein Virus, ein Spam zu erkennen
- **Sozioökonomische Kompetenzen:**
Probleme, die eigene Position als Konsument/in und Marketingobjekt auf den gängigsten Sites zu identifizieren
- **Sozialpsychologische Kompetenzen:**
Fähigkeit, sich gegenüber der medialen Norm zu distanzieren



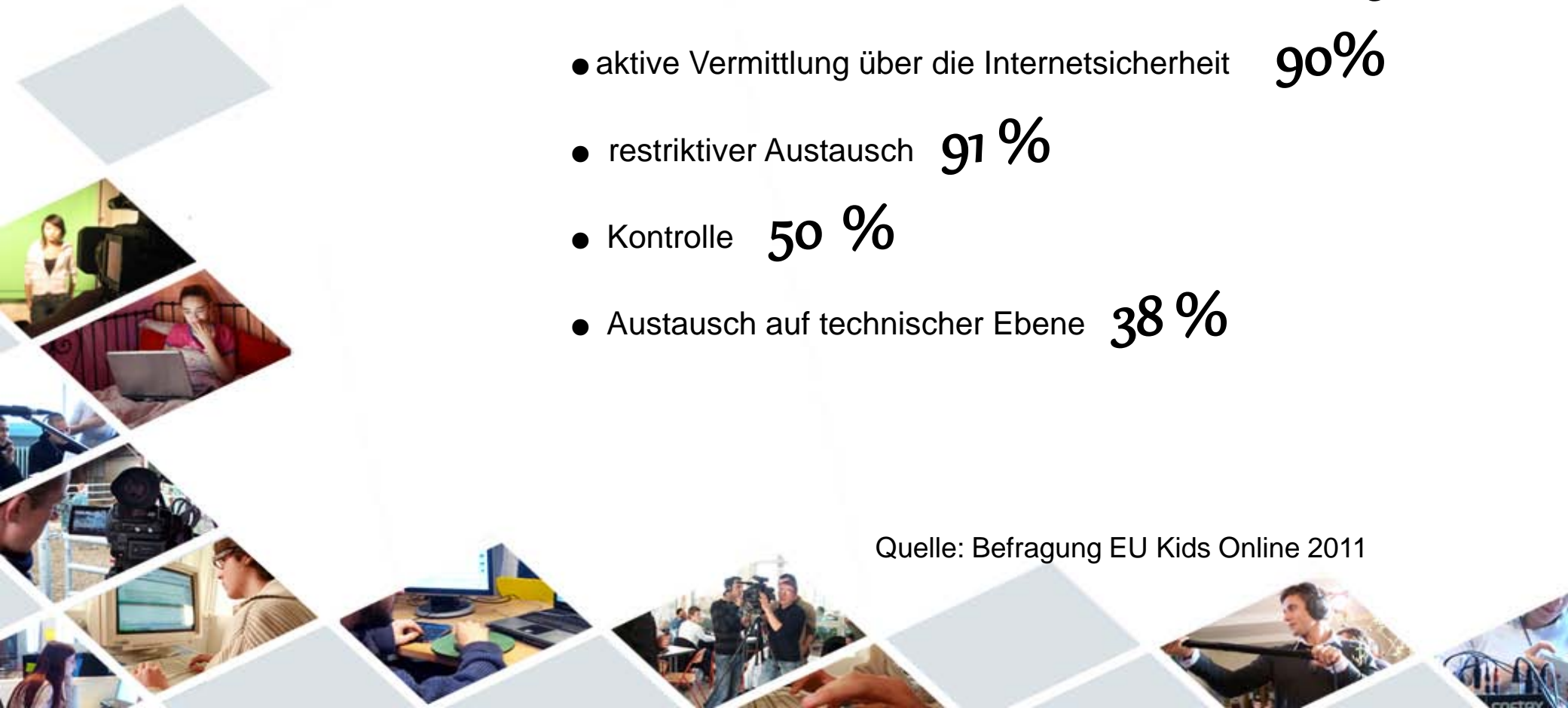
1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren



Austausch und Vermittlung auf Ebene der Eltern

- aktive Vermittlung über die Nutzung des Internets **89 %**
- aktive Vermittlung über die Internetsicherheit **90%**
- restriktiver Austausch **91 %**
- Kontrolle **50 %**
- Austausch auf technischer Ebene **38 %**

Quelle: Befragung EU Kids Online 2011



1. Die Cyberwelt der Jugendlichen unter der Lupe
2. Risiken und Chancen im Spannungsfeld
3. Räume für den Austausch definieren

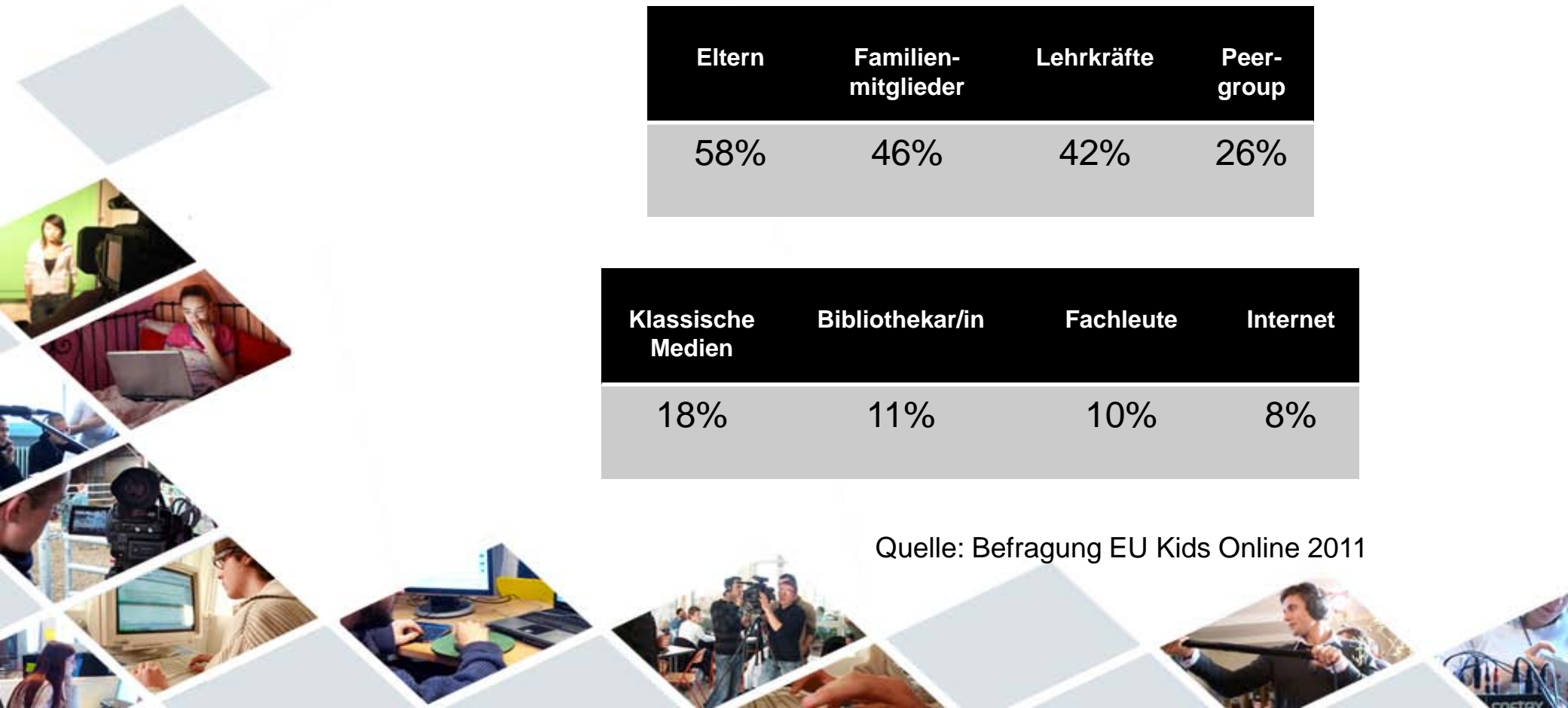


Die verschiedenen Informationsquellen für eine sichere Nutzung des Internets

Eltern	Familienmitglieder	Lehrkräfte	Peer-group
58%	46%	42%	26%

Klassische Medien	Bibliothekar/in	Fachleute	Internet
18%	11%	10%	8%

Quelle: Befragung EU Kids Online 2011





Schlussfolgerungen



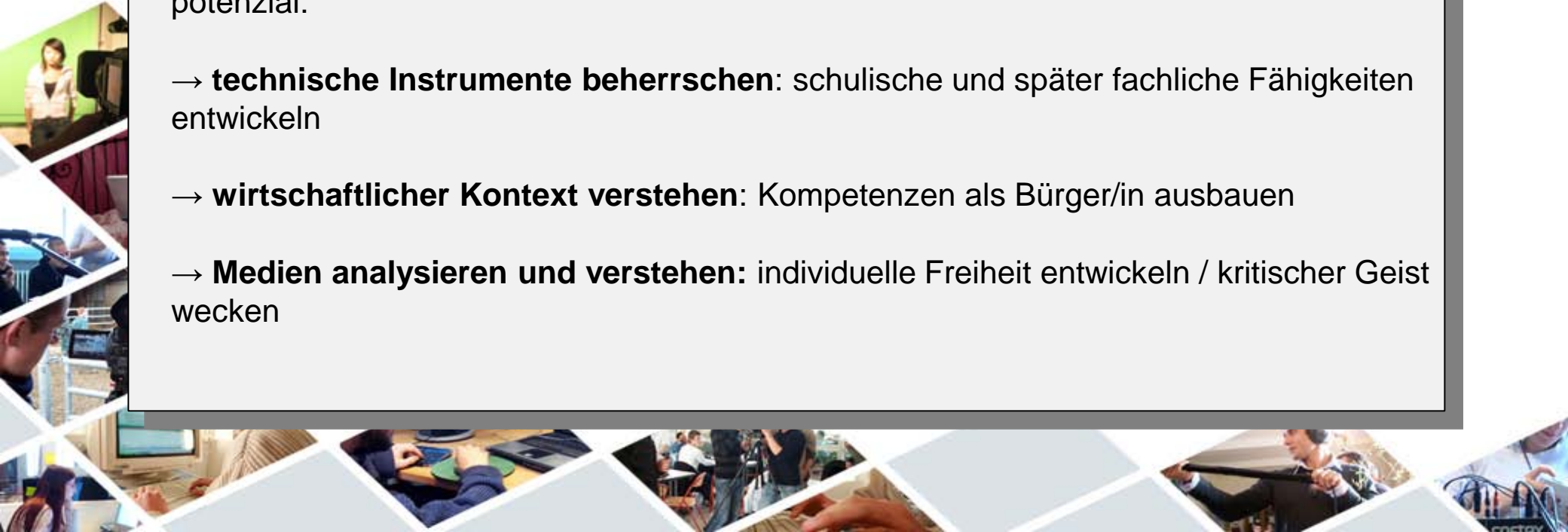


Rückmeldungen Konferenzzyklus «Jeunes et internet» Dezember 2010 – Juni 2011

Die Bildungsebene ist gefragt

Bessere Internetkompetenzen verleihen den Jugendlichen ein grosses Autonomiepotenzial:

- **technische Instrumente beherrschen:** schulische und später fachliche Fähigkeiten entwickeln
- **wirtschaftlicher Kontext verstehen:** Kompetenzen als Bürger/in ausbauen
- **Medien analysieren und verstehen:** individuelle Freiheit entwickeln / kritischer Geist wecken

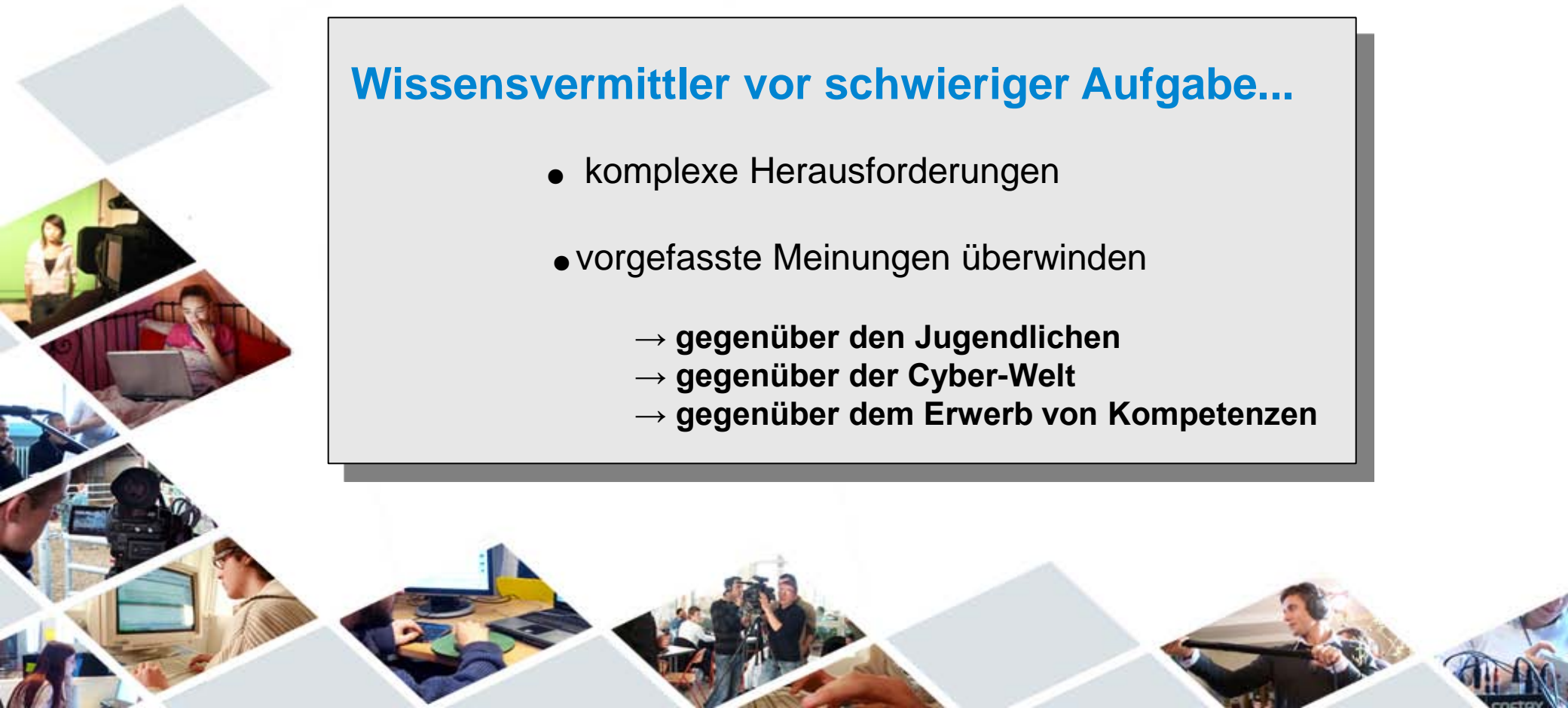




Rückmeldungen Konferenzzyklus «Jeunes et internet» Dezember 2010 – Juni 2011

Wissensvermittler vor schwieriger Aufgabe...

- komplexe Herausforderungen
- vorgefasste Meinungen überwinden
 - gegenüber den Jugendlichen
 - gegenüber der Cyber-Welt
 - gegenüber dem Erwerb von Kompetenzen





Rückmeldungen Konferenzzyklus «Jeunes et internet» Dezember 2010 – Juni 2011

Betreuungsfunktion der Erwachsenen: Kompetenzen auf- und ausbauen

- Kenntnisse über Internetnutzung der Jugendlichen
- Analyse und Einschätzung dieser Internetnutzung
- Internetkompetenzen

